



Stadtratsfraktion der Freien Wähler Regensburger Straße 9 93073 Neutraubling

An den Bürgermeister der Stadt Neutraubling  
Harald Stadler  
Regensburger Straße 9

93073 Neutraubling

Neutraubling, 14.04.2021

### **Antrag auf Einrichtung eines zweiten Wochenmarktes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stadler,

die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Neutraubling stellt folgenden

#### **Antrag:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung eines zweiten Wochenmarktes dienstags zwischen 16 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz zu prüfen. Sollten Alternativstandorte im Innenstadtbereich besser geeignet zu sein, bitten wir auch diese zu prüfen.

#### **Begründung:**

Eines der zahlreichen formulierten Ziele des derzeit laufenden ISEK-Prozesses und auch bereits zahlreicher Vorgängerkonzepte ist es, eine Belebung der Innenstadt zu erreichen. Insbesondere soll die Innenstadt im Bereich Rathaus, Marktplatz, Sudeten- und Schlesische Straße sowie Kulturhaus und Ladenzentrum mit den Funktionen „qualitativ hochwertige Nahversorgung“ und „sozialer Treffpunkt“ versehen werden.

Unabhängig davon entwickelt sich seit einiger Zeit in der Gesellschaft ein Trend zu außergewöhnlichen, regionalen und ökologischen Produkten, die auf Märkten oder in Markthallen mit Erlebnisfaktor angeboten werden. Nicht zuletzt durch den Zuzug vieler Neubürger ist eine Entwicklung des Konsumverhaltens entlang dieses Trends auch in Neutraubling wahrscheinlich.

Aktuell hat Neutraubling bereits seit Jahren einen gut angenommenen Wochenmarkt mit regionalen Produkten. Dieser findet freitagvormittags statt und bietet somit in der Regel nur Kunden die Möglichkeit einzukaufen, die nicht berufstätig sind.



Der vorliegende Antrag zielt darauf ab, auch Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, sich auf einem Neutraublinger Wochenmarkt zu versorgen und das oben formulierte Ziel der Innenstadtbelebung zu erreichen.

#### Idee:

Als mittelfristige Perspektive wurde von den Freien Wählern im Rahmen der ISEK-Diskussionen eine innenstädtische Markthalle eingebracht, die regionale Lebensmittel und Spezialitäten, Handwerk und Kunst sowie hochwertige und besondere Gastronomiedienstleistungen anbieten und dabei ggf. auch Plattform für kleinere Veranstaltungen sein soll.

Solange hierzu jedoch keine Immobilie zur Verfügung steht, könnte dieses Angebot aber auch kurzfristig durch einen zweiten Wochenmarkt auf dem Marktplatz geschaffen werden. Dieser soll jedoch nicht in Konkurrenz zum bestehenden Wochenmarkt treten, sondern diesen in Zeit, Zielgruppe und Angebot ergänzen. Er soll also über die reine Beschaffung von Lebensmitteln hinausgehen und eine hohe Attraktion bieten.

#### Konzept:

Konkret schlagen wir vor, diesen zweiten Wochenmarkt am Dienstag von 16 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz stattfinden zu lassen. Durch den ausreichend großen Abstand zum freitäglichen Wochenmarkt kann die Versorgung mit Marktprodukten für die gesamte Woche gewährleistet werden. Die gewählte Uhrzeit ermöglicht es auch Berufstätigen am Marktgeschehen teilzunehmen und es kann sogar ein After-Work-Charakter entstehen, der zum Verweilen einlädt. Es bieten sich dadurch auch Chancen für lokale und regionale Gastronomie, mit to-go-Angeboten Kunden zu gewinnen. Zudem wurden von uns bereits Anbieter für Käse, Fleisch- und Backwaren, Gemüse und Gartenwaren angesprochen, die ihr Interesse an der Teilnahme signalisiert haben.

Darüber hinaus schlagen wir vor, den Rahmen des Wochenmarktes zu nutzen und Künstlerausstellungen, Musikerabende auf kleiner Bühne, usw. zu ermöglichen. Auch Infostände für lokale Initiativen und Vereine wären denkbar.

#### **Finanzierung:**

Für die Finanzierung unseres Antrages sehen wir die üblichen Standgebühren für ausreichend an. Hier regen wir an, diese künftig z.B. durch ein Stand-Abo einzuziehen, um Verwaltungsarbeit für das aktive Abkassieren vor Ort zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen